



www.pixabay.de

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Liebe Leserin, lieber Leser,

am Karfreitag wird Jesus gekreuzigt. Ein mächtiger Stein verschließt sein Grab. Mit ihm zusammen werden auch alle Hoffnungen und Erfahrungen von Gottes heilsamer Nähe unter den Menschen in dieser Kammer begraben.

Gott sei Dank – da hatte man die Rechnung aber ohne Gott selbst gemacht – denn die Geschichte Gottes mit uns Menschen nimmt schließlich einen ganz anderen Verlauf. Für Gott hat der Tod nicht das letzte Wort auf dieser Erde. Als die Frauen am Ostermorgen den Leichnam Jesu aufsuchen, treffen sie nur auf einen Engel, der ihnen eine unglaubliche Botschaft verkündet: „Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; er ist auferstanden!“

Das bedeutet Ostern! Das gibt ihnen Mut, Vertrauen und neue Hoffnung. Am Ende des Matthäusevangeliums lesen wir, wie seine Jünger dem Auferstandenen begegnen. Sie sehen und hören ihn, trotzdem meldet sich bei ihnen der Zweifel, wie das Erlebte zu deuten ist.

Nun gibt Jesus seinen Freunden noch einen letzten Auftrag: sie sollen das Evangelium verkündigen, die Menschen zur Taufe einladen und an seiner Lehre festhalten. Er bekräftigt dies mit der Zusage: „**Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.** „

Es sind Jesu letzte Worte, die aber kein Ende bedeuten, sondern vielmehr einen Anfang setzen für die christliche Gemeinde: Die Sache Jesu geht weiter - bis heute!

Ich bin bei euch alle Tage ... - Jesus ist auch heute noch unter uns mit seinen Worten. Kennen Sie jemanden, dessen Worte auch 2000 Jahre nach seinem Wirken immer noch so präsent sind? Begleitet von seiner Botschaft können wir auch heute noch unsere Welt und unser Leben gestalten und von ihm her deuten. Jesu Worte sprechen immer wieder Menschen an, berühren sie und rufen in seine Nachfolge.

Ich bin bei euch alle Tage ... - Jesus ist auch heute noch unter uns, denn sein Wirken setzt sich fort durch Zeichen der Nächstenliebe und der Barmherzigkeit. In besonderer Weise finden wir sie im Bereich von Diakonie und Caritas, aber auch im Alltag jedes einzelnen. Sie prägen unser Zusammenleben und verleihen unserer Welt ein eigenes Gesicht.

Ich bin bei euch alle Tage ... - diese Zusage Jesu ist für mich einer der schönsten Sätze der Bibel. Sie ist für mich wie ein Anker in den Turbulenzen des Alltags. Sie ist für mich zugleich ein Aspekt, warum wir Ostern feiern!

Es grüßt Sie zum Osterfest
Ihr Pfarrer Thomas Gitter ●



In dankbarer Erinnerung an Hildegard Baumann

✝ 28. Januar 2019

Am 6. Februar haben wir uns im Rahmen einer Trauerfeier von Frau Hildegard Baumann verabschieden müssen, der unsere Kirchengemeinde St. Stephanus sehr viel zu verdanken hat. Im Jahr 1969 kam sie mit ihrer Familie nach Großostheim und fand bald ein Zuhause in unserer Kirchengemeinde. Seit April 1975 war sie ein begeistertes Mitglied in unserem Kirchenchor. In den letzten Jahren litt sie darunter, dass der Kreis der Sänger*innen immer kleiner wurde. Bis zuletzt hat Sie um jede Stimme geworben, denn das Fortbestehen dieses Kreises war ihr ein echtes Herzensanliegen. Über 40 Jahre hat Sie federführend den Seniorenkreis mit geleitet und sich für jedes Treffen ein anregendes und unterhaltsames Thema ausgedacht bzw. entsprechende Referenten organisiert. Von 1982 bis 2006 war Hildegard Baumann Mitglied des Kirchenvorstands, davon zwei Perioden als Vertrauensfrau. Während dieser Zeit ist der Neubau des Gemeindehauses umgesetzt worden, aber auch manche Vakanz und Turbulenzen waren dabei zu bewältigen. Sie war Mitglied des Frauenkreises, seit 2007 mit im Vorbereitungsteam des Impulsfrühstücks und in vielerlei Hinsicht eine treue und zuverlässige Gemeindehilfe. Wir danken ihr für ihren unermüdlichen und treuen Einsatz. Wir werden sie vermissen und uns immer wieder dankbar und gerne an Sie erinnern. ●



Dank an die Metzler Stiftung

In der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes haben wir berichtet, dass Mitte Januar die Spendenaktion ‚1 plus 1= 3‘ abgeschlossen wurde. Am 22. Februar übergaben Jörg Wehling und Pfr. Thomas Gitter eine Dokumentation an die Mitarbeiterin Frau Britta Christopeit des Bankhauses Metzler in Frankfurt. Man war beeindruckt über das phänomenale Ergebnis sowie die Spendenbereitschaft vieler Gemeindeglieder.

Nachdem wir nun die in Aussicht gestellte ‚Zugabe‘ in Höhe von 5.000 Euro als Spende erhalten haben, werden wir diese an folgende Projekte weitergeben:

- 1.600 Euro für die Arbeit der Bahnhofsmision,
 - 600 Euro für die Arbeit von Monica da Silva Bettner mit Straßenkindern in Brasilien,
 - 2.800 Euro für den St. Stephanus Verein.
- Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Spendern und besonders bei der Metzler Stiftung. ●

Gutes vermögen.

METZLER

Stiftung



Das Foto ist entstanden beim KONFI-Tag zum ‚Vaterunser‘ im Jugendzentrum Aschaffenburg am 16. Februar. (Leider fehlen auf dem Bild: Daniel Becker, Jan Friedrich, Max Pöttcher)

Konfirmation 2019

Einen wichtigen Schritt auf dem Weg zum mündigen Christen

Am Wochenende 18./19. Mai feiern wir in unserer Gemeinde das Fest der Konfirmation. Dabei wagen 21 Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde einen großen Schritt nach vorne. Im Rahmen des Festgottesdienstes ‚festigen‘ (=confirmare) sie das Versprechen, das bei ihrer Taufe die Eltern und Paten stellvertretend für sie gegeben haben. Sie treffen damit eigenverantwortlich eine wichtige Entscheidung und machen zugleich einen weiteren Schritt heraus aus der Geborgenheit der Kindheit. Sie werden durch die Konfirmation zu mündigen Christinnen und Christen.

Wer oder was erwartet sie nach diesem Festtag – wenn sozusagen der ‚Glaubensalltag‘ beginnt?

Vielleicht eine Gemeinde, die sich über diese jungen Menschen freut. Vielleicht Christen, die sie begleiten möchten. Vielleicht eine offene Gemeinde, die ihnen freundlich entgegenkommt. Vielleicht? – Hoffentlich!

Konfirmation – ist immer auch eine Anfrage an uns als Kirchengemeinde: Schaffen wir es, uns als lebendige Gemeinde darzustellen, die

Türen öffnet und die Jugendliche einlädt, bei uns zu sein.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, ihren Familien und Gästen einen schönen Tag, an den sie sich lange erinnern werden! ●

In diesem Jahr werden konfirmiert ...

aus Großostheim: Lilli Hoppe, Ben Küßner, Maya Kunkel, Hannah Nießen, Max Pöttcher, Leonie Schmidt, Ennie Staudt

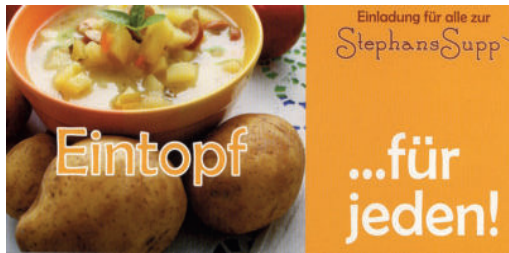
aus Ringheim: Michelle Bunde, Jan Friedrich, Hannah Laux, Kaya Richardt, Linus Scherbaum, Tobias Wetteskind

aus Pflaumheim: Nina Kunisch

aus Niedernberg: Nathalie Fuchs, Lara Nolting, Jason Rettinger, Paul Silberbach

aus Wenigumstadt: Leonie Hock, Sabrina Silmen

aus Hausen: Daniel Becker



Herzliche Einladung zur StephansSupp

Monatlich bietet der St. Stephanus Verein e.V. am letzten Freitag eines Monats die Möglichkeit, gemeinsam zu essen.

Freitag, 26. April – 12 Uhr

Im April stimmen wir uns bereits ein wenig auf die Urlaubszeit ein. Mediterrane Gewürze kitzeln unseren Gaumen und entführen uns mit einer „Gyrossuppe“ nach Griechenland.

Freitag, 31. Mai – 12 Uhr

Im Mai eröffnen wir mit deftiger, grober „Bratwurst, Kartoffel- und Schwedensalat“ die Grillsaison.

Wie immer gibt es natürlich auch einen Nachtisch und Getränke – für mehr oder weniger als 2,50 €.

Die Köchinnen und Köche des Vereins! ●

Osterfrühstück

Der Stephanus Verein e.V. richtet auch in diesem Jahr nach dem Gottesdienst am Ostersonntag, 21. April, im Gemeindehaus ein leckeres Osterfrühstück aus. Sie sind herzlich eingeladen, Das frühe Aufstehen lohnt sich: wir verwöhnen Sie wieder mit Schinken, Wurst, Käse, Rühreiern, gekochten Eiern, Marmelade, Brotaufstriche, Brot und süßem Osterzopf – und das alles in gemütlicher Atmosphäre.

Zur Deckung der Unkosten bitten wir um eine angemessene Spende. ●



www.Pixabay.de

Seniorenkreis

Einmal im Monat trifft sich der Seniorenkreis im evang. Gemeindehaus. Neben selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee gibt es ein interessantes Thema. Wir freuen uns, wenn neue Gesichter in unserem Kreis auftauchen.

„Paula Modersohn-Becker – eine moderne Frau zwischen Familie und Kunst.“

Paula Becker wuchs in bildungsbürgerlichen Kreisen auf. Erst als Jugendliche entdeckte sie ihre Liebe zum Zeichnen und Malen. Unbeirrt ging sie ihren Weg als Künstlerin, trotz knapper finanzieller Mittel und der Erwartung der Eltern, dass sie einen ordentlichen Beruf lernen sollte. In Worpswede fand sie künstlerische Heimat und ihren Mann Otto Modersohn. Aus heutiger Sicht ist sie die Bedeutendste der Worpsweder Künstler. Ihr Weg als Frau in der männlichen Kunstdomäne war oft nicht einfach.

Mittwoch, 17. April – 15 Uhr

mit Pfarrerin Ulrike Gitter

„Ausflug nach Wiesbaden“

Auf geht's in die hessische Landeshauptstadt mit ihren heißen Quellen und den prachtvoll-historisch bedeutsamen Bauten. Die nostalgische Nerobergbahn – sie ist die älteste mit Wasserballast betriebene Zahnstangenbahn Deutschlands – wird uns dem Himmel ein Stückchen näher bringen, wo wir einen phantastischen Blick auf ‚Rhein-Main‘ genießen können. Näheres auf dem Flyer, der zeitnah erscheint.

Mittwoch, 15. Mai – 15 Uhr

mit Pfarrer Thomas Gitter



www.Pixabay.de

Impulsfrühstück

Nach einem inhaltlichen Impuls ist ein reichhaltiges Frühstück angeboten. Für die Kleinsten halten wir eine Spielecke bereit, so dass alle Altersgruppen kommen können.

**Dienstag, 9. April 2018 – 9 Uhr,
evang. Gemeindehaus, Lessingstr. 6
„Wer oder was hat mich geprägt?“**

Haben Sie sich schon mal gefragt wer oder was Sie zu dem gemacht hat, was Sie sind? Haben diese Prägungen mein Leben erschwert oder helfen sie mir mich besser im Alltag zu Recht zu finden?

Eins ist sicher, die Erlebnisse und Ereignisse, die wir speziell in der Kindheit erleben, beeinflussen uns, bestimmen, wie wir Dinge regeln und sehen.

Gibt es Möglichkeiten, Prägungen, die uns nicht gut tun, zu verändern? Können wir diese eingefahrenen Spuren unserer Seele ablegen?

Mit diesen Fragen und noch weiteren, wollen wir uns auseinandersetzen und Impulse sammeln. Für das Frühstück bitten wir um einen Beitrag von 3,00 EUR plus.

Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Thema Interesse haben und laden Sie dazu ein.

Ihr Impulsfrühstücks-Team
Sabine Heidecke, Maria Ludwig,
Gabriele Staab ●



Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst, den wir einmal im Monat parallel zum Gottesdienst um 10 Uhr in unserem Gemeindehaus feiern. Die nächsten Termine sind:

Ostersonntag, 21. April – 10 Uhr

Das Osterfest ist geprägt von der Freude über die Auferstehung Jesu. Seine Freunde dürfen miterleben, dass das Leben mit ihm weitergeht - natürlich anders als bisher. Wir wollen uns im Kindergottesdienst von dieser Osterfreude anstecken lassen. Sicherlich wird an diesem Morgen auch der Osterhase um das Gemeindehaus herumschleichen ...
Das KiGo-team freut sich auf Euch.

Im Mai findet kein Kindergottesdienst statt.

Nächster Termin vor Pfingsten:

Sonntag, 2. Juni – 10 Uhr

Minigottesdienst

Mehrmals im Jahr laden wir unsere Jüngsten (zwischen 2 ½ und 5 Jahren) mit ihren Familien zu einem Gottesdienst ein. Er dauert nicht länger als eine halbe Stunde und ist absolut kurzweilig.

Die nächsten Minigottesdienste sind am Sonntag, 31. März um 11.30 Uhr und am Sonntag, 5. Mai um 11.30 Uhr. Weitere Informationen gibt kurz zuvor in den kommunalen Ortsblättern. ●

Aus dem Kirchenvorstand kurz berichtet

Der neue Kirchenvorstand hat seine Arbeit aufgenommen. In den ersten Sitzungen mussten Aufgaben verteilt und die **Vertretung unserer Gemeinde in verschiedenen Gremien** bestimmt werden. Markus Mühlhoff hat sich bereit erklärt, die Aufgabe des Vertrauensmannes weiterhin zu übernehmen, seine Vertreterin ist Kerstin Lutz. Einmal im Jahr findet in unserem Dekanat eine Synode statt, wo kirchenpolitisch relevante Fragen behandelt werden. Hier werden uns Frau Dr. Linke, Kerstin Lutz und Heike Oestreich vertreten. Nachdem Großostheim mit zum Verbund der 8 Stadtgemeinden gehört, sind wir auch in der Gesamtkirchenverwaltung Aschaffenburg vertreten, wo es schwerpunktmäßig um Finanz- und Personalfragen der Gemeinden geht. Hier werden Maria Ludwig, Marita Morche und Christian Ott unsere Interessen vertreten. Vielen Dank für die Übernahme dieser zusätzlichen Aufgaben.

Es gab auch schon ein erstes Treffen mit der Architektin Katja Bieber aus Goldbach, bei dem die **Renovierung des Kirchenvorplatzes** im Mittelpunkt stand. Erste Gedanken wurden gesammelt, die nun in die Planung einfließen werden. Bis zur Umsetzung werden wir noch eine Menge Geduld aufbringen müssen. Aber es tut sich viel! ●

Kleidersammlung Bethel

Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr wieder an der Brockensammlung Bethel. In unserer Gemeinde haben Sie die Möglichkeit, Kleider und Schuhe am **Donnerstag, 16. Mai, zwischen 14 und 18 Uhr im Gemeindehaus** abzugeben. Herzlichen Dank! Bachten Sie bitte dazu auch den beiliegenden Flyer. Plastikbeutel liegen in der Kirche und im Gemeindehaus aus oder sind im Pfarramt erhältlich. ●



Der Frühling kommt...

... und es wird nicht mehr lange dauern, da schmückt sich unsere Kastanie im Gemeindegarten wieder mit einem zarten, frischen grünen Kleid. Der Herbststurm am 23.09. letzten Jahres hatte ihr ganz schön zugesetzt. Nun haben Markus Mühlhoff und sein Schwager Herbert Koch sie wieder ‚in Form‘ gebracht. Vielen Dank dafür! ●

Vorschau

Wir planen am 22./23. Juni einen Bücherflohmarkt vor der Reise- und Urlaubszeit und freuen uns auf gut erhaltene Taschenbücher. Da bekanntlich ins Reisegepäck meist „leichtere Lesekost“ eingepackt wird, bitten wir vor allem Belletristik, Krimis aber auch Kinderbücher. Bitte keine Koch-, sowie Sachbücher und keine Bildbände abgeben. Die Bücher können nach vorheriger telefonischer Absprache bei Maria Ludwig, Lesingstr. 14, (Tel. 06026/4293) abgegeben werden.

Unsere Chöre

Wir haben in unserer Gemeinde zwei Chöre, die übers Jahr verteilt die Gottesdienste musikalisch ausgestalten.

Sie haben Freude am Singen – dann kommen Sie doch einfach während der Proben einmal vorbei und schnuppern ein wenig, ob Ihnen die Atmosphäre, der Stil, die Auswahl der ‚Literatur‘ zusagt. Wir können jede Stimme gut gebrauchen und freuen uns immer über Verstärkung.

Unser **Kirchenchor** probt im Moment am Donnerstag um 17 Uhr (nach Ostern um 18 Uhr). Das gemeinsame Singen in fröhlicher Runde dauert ungefähr 75 Minuten und wird geleitet von Frau Sonja Appel. Der Chor wird den Abendgottesdienst am 31. März musikalisch ausgestalten.



Der Chor **‚The Good News‘** unter der Leitung von Agnes Völkl probt dienstags um 20 Uhr. Er wird bei der Konfirmation am 19. Mai 2019 zu hören sein. ●

Unsere Chöre treffen sich in unserem Gemeindehaus neben der St. Stephanuskirche, Lessingstraße 6



Bild: Gabriele Staab

Lebenswege

Getauft wurden:



Wir trauern um:

Taufgottesdienste

Für die nächste Zeit bieten wir folgende Termine für Taufgottesdienste an:

Samstag, 13.04. um 14 Uhr – Pfr. Gitter
Sonntag, 28.04. um 11.15 Uhr – Pfr. Kunze
Samstag, 11.05. um 14 Uhr – Pfr. Gitter
Sonntag, 16.06. um 11.15 Uhr – Pfr. Kunze
Samstag, 29.06. um 14 Uhr – Pfr. Gitter



Wir
sind für Sie da

Evang.-Luth. Pfarramt
Goethestr. 13 - 63762 Großostheim

Sekretärin: Gabriele Staab
Öffnungszeiten:
Mi 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Kontakt: Tel.: 06026/14 84
Fax: 06026/99 62 38
Mail: Pfarramt.Grossostheim@elkb.de

1. Pfarrstelle

Pfr. Thomas Gitter
Telefon: 06026/1484
Thomas.Gitter@elkb.de

2. Pfarrstelle

Pfr. Joachim Kunze
Telefon: 0175 7400830.
joachim.kunze@klinikum-ab-alz.de

Kirchenvorsteher/innen ab 9.12.

(G=Großostheim, N=Niedernberg,
R=Ringheim)

Dr. Julia Linke, N
Kerstin Lutz, G
Marita Morche, G
Markus Mühlhoff, G
Karin Ochtrop, N
Heike Oestreich, G,
Dr. Christian Ott, G
Sabine Schüßler, G
Ramona Schwartz, R

Organistin/en

Ursula Filter
Andreas Schmelz
Jonas Wuth

Mesnerin

Angelika Valculescu

Raumpflegerin

Adriana Mako

Hausmeister

Dieter Zimmermann

Bankverbindung

Raiffeisenbank Aschaffenburg e.G.
IBAN : DE 78 7956 2514 0005 0067 67
BIC: GENODEF1AB1

St. Stephanus Verein e.V.

Hausanschrift ist das Pfarramt
1. Vorsitzender: Dirk Harras
2. Vorsitzende: Christine Stolte
Schatzmeisterin: Maria Ludwig
Schriftführer: Horst-Dieter Schebendach
Beisitzerin: Irene Ludwig
Beisitzerin: Karola Volpert